

(Programm laut Ansage)

ARILD-ANDERSEN- QUARTETT

(Norwegen)

Arild Andersen (b, ld)

Juhani Aaltonen (fl, as, ss, ts)

Lars Jansson (p)

Pål Thowsen (dr)

Ansage: Peter Bause

Initiatoren von „Jazz in der Kammer“:
Martin Linzer, Joachim Maaß, Günter Sonnenberg

Arild-Andersen-Quartett

Arild Andersen gehört mit Jan Garbarek, Terje Rypdal und Karin Krog zu den Jazz-Solisten Norwegens, die auch über die Grenzen ihres Landes hinaus bekannt sind.

Arild Andersen, Jahrgang 45, begann mit 12 Jahren Gitarre und wenige Jahre später Baß zu spielen. Von 1964 bis 1967 trat er zusammen mit Ditlef Eckhof, Bjoern Johansen und Ole Jacob Hansen auf und war von 1967–1973 ständiges Mitglied des bekannten Jan-Garbarek-Quartetts. Sein ausgezeichnetes Baß-Spiel und seine stilistische Vielseitigkeit machten ihn zum international gefragten Solisten. Über zwanzig Schallplattenaufnahmen und viele Konzerte mit so bekannten Solisten wie Don Cherry, Sonny Rollins, George Russell, Robin Kenyatta, Karin Krog, Sam Rivers beweisen es. Nach mehrmaligen Auslandsaufenthalten in den USA, Kanada und Afrika gründete Arild Andersen im April 1974 sein eigenes Quartett. Von der damaligen Besetzung ist nur noch der Schlagzeuger Pål Thowsen dabei.

Seit Herbst 1975 gehört Juhani Aaltonen aus Finnland der Gruppe an. „Junnu“ Aaltonen, 1935 geboren, studierte an der Sibelius-Akademie Flöte. Sein anfänglich an John Coltrane und Ben Webster orientiertes Spiel hat er thematisch und inhaltlich erweitert. Nach einer langen free-jazz-Periode ist seine heutige Musik stärker melodisch orientiert (so verwendet er auch Motive der Volksmusik). Für ihn ist die Melodie sehr wichtig. Musik, wie Aaltonen meint, sollte stets emotional betont sein. Hier scheint auch der musikalische Bezugspunkt zu Arild Andersen zu liegen, der seine Musik als Entäußerung von Erfahrungen bezeichnet: „Die beste Schule ist es – auch für die Musik –, sich des Lebens bewußt zu sein.“

„Jazz in der Kammer“ Nr. 96 findet am 12. April 1977 um 18.00 und 21.00 Uhr statt.

Es spielt das ICP-Tentett (Holland).

Der Vorverkauf hat begonnen!

Unser Spielplan

Deutsches Theater

DIE SOMMERFRISCHE	Goldoni
LEBEN UND TOD KÖNIG RICHARD III.	Shakespeare
DER STURM	Shakespeare
KÖNIG LEAR	Shakespeare
TORQUATO TASSO	Goethe
DEUTSCHLAND, EIN WINTERMÄRCHEN	Heine
PRINZ FRIEDRICH VON HOMBURG / DER ZERBROCHNE KRUG	Kleist
MICHAEL KOHLHAAS	Kleist
ZWEI KRAWATTEN	Kaiser
AMPHITRYON	Hacks
ADAM UND EVA	Hacks
DER DRACHE	Schwarz
DER STANDPUNKT und TÜCHTIGE LEUTE	Schukschin
DIE INSEL	Fugard

Kammerspiele

MASS FÜR MASS	Shakespeare
DAS TESTAMENT DES HUNDES	Suassuna
JUNO UND DER PFAU	O'Casey
DIE ÜBERQUERUNG DES NIAGARA	Alegria
TAG FÜR TAG	Wesker
DIE RATTEN	Hauptmann
PAULINE	Hirschfeld
DIE NEUEN LEIDEN DES JUNGEN W.	Plenzdorf
DAS JAHRMARKTSFEST ZU PLUNDERSWEILERN	Goethe/Hacks
DON QUICHOTE IN MURZELEDO	Otte/Seidemann

Kleine Komödie

DAS PFLICHTMANDAT	Mortimer
DER KOMMISSAR UND DER STAMMGAST	Courteline
PROVINZANEKDOTEN	Wampilow
WEITERE AUSSICHTEN	Kroetz

JAZZ in der Kammer

Nr. 95

Deutsches Theater / Kammerspiele
Intendant Gerhard Wolfram